

Lösungen

Arbeitsblatt 5



Na ja, fast alle rannten. Fanny blieb zurück. Sie jammerte: "Ich mag Wasser nicht! Man weiß nie, wie tief es ist und was darin rumschwimmt!"



"Die hat echt vor allem Schiss!" schimpfte Mildred. "Wenn man so ein Feigling ist, verpasst man doch das Beste!"



Als Fanny ganz alleine und traurig im Sand saß, setzte sie sich vor lauter Langeweile die Taucherbrille auf. Ein neuer Blick auf die Dinge schadet ja nie.



Und wie sie so gackte, schlenderte plötzlich eine Giraffe vorbei. Keine stinknormale Zeuggiraffe, sondern eine mit Gummistiefeln.



Sie blieb direkt vor Fanny stehen und starrte sich vor. Sie heißt Lilo und sie sei ein sehr seltsames Lebewesen. Noch seltsamer als Aliens. Eine Gummigiraffe!



Fanny begriff sofort: Eine Gummigiraffe, das ist so was wie eine Gummierente, nur cooler und mit längeren Beinen. Mit ihr konnte man nicht absaufen.





"Komm mit!" kreischte Funny und schobte Lilo vor sich her zum Wasser. Und ehe Funny es sich anders überlegen konnte, waren sie schon zusammen drin.



Die Freunde konnten es kaum glauben. Zum allerersten Mal hatte Funny sich ins Wasser getraut. Jetzt konnten sie zusammen spielen. Und die Haie? Die stauten.



Zurück am Strand futterten sie Kuchen, und Mildred sagte: "Cool, dass du dich getraut hast." Funny streichelte die Giraffe und lachte: "Mir Lilo geht das ja auch leicht."



Funny wunderte sich, dass Mildred sie anschaut, als habe sie einen Knall. Sie sahen die Taucherbrille ab. Vielleicht sah sie damit ja total bekloppt aus!



Mitlich war Lilo verschwunden. Einfach weg! Der Sand fühlte sich noch warm nach Giraffepopo an, aber Lilo war nicht mehr zu sehen.



Funny dachte sich, das Mut vielleicht nur auf den richtigen Zeitpunkt wartet. Wenn es so weit ist, kommt der Mut vorbeigeflügelt und trägt dich, wohin du willst.

